

➤ **Neujahrsempfang mit jungen Künstlern der Musikschule Ludwigshafen im Hotel Maritim, Mannheim, am 15.01. (10.30 Uhr)**

Um 10,30 Uhr hatten sich **182 Mitglieder und Freunde** der HARMONIE im Maritim eingefunden, um am Neujahrsempfang der Gesellschaft teil zu nehmen. Der 1. Vorsitzende **Dieter Merckle** begrüßte die Anwesenden und berichtete über den Verlauf des Jahres 2011 mit den Höhepunkten im Gesellschaftsleben.

Danach stellte er das neue **Programm für 2012** vor, das wieder viele besondere Programmpunkte aufweist. Im Anschluss daran wurde von unserem 2. Vorsitzenden **Dr. H.J. Schaumann** das von **Herrn Alexander Petry von der Musikhochschule Ludwigshafen** betreute **Bläserquintett** vorgestellt. Diese Gruppe, die sich zufällig zusammengefunden hat und den Regionalwettbewerb sowie den Landeswettbewerb gewonnen hat, bewirbt sich nun auch beim Bundeswettbewerb in Neu Brandenburg und hat die besten Aussichten, auch diesen für sich zu entscheiden.

Markus Wedell und Lena Ritthaler Trompete, Felix Hüttel Horn, Maximilian Schubert Posaune und Florian Holländer Tuba spielten **Barockstücke aus Europa** und **moderne Quintette aus Amerika**. Insbesondere Letztere lagen dem Quintett besonders. Sie spielten mit einem mitreißenden Rhythmus und Tempo, das alles begeisterte und die Bitte um eine Zugabe begründete. Diese war der Choral „Brich an du schönes Morgenlicht“ aus Bachs Weihnachtsoratorium.

Mit ausgiebigem Beifall bedankte sich das Publikum. Im Anschluss daran gingen um 12 Uhr 140 Anwesende zum Essen ins Restaurant und ließen sich das diesmal gut organisierte und abwechslungsreiche Büffet schmecken. **Den Organisatoren der HARMONIE sei unser Dank ausgesprochen.**

Aus dem Teilnehmerkreis erreichte uns ein Brief von Lily, der Enkelin von Wolfgang Kempf, die darin ihre Eindrücke zum Neujahrsempfang zum Ausdruck brachte:

Heute ist Sonntag, der 15.01.2012. Mein Opa hat mich und meine Schwester eingeladen. Das fanden wir schön. Die Leute hier sind sehr nett. Ich finde es hier schön im Hotel, weil es sieht aus wie im Schloss. Ein paar Leute kenne ich schon. Ich finde auch schön, wie die Posaunenspieler spielen. So schön, wie ein Vogel zwitschern kann. Und wenn die Posaunenspieler fertig sind, gehen wir runter und essen ein schönes Buffet. Alle Frauen und Männer sehen schön aus. Wie ein Vogel mit ziemlich schönem Gefieder. Die Posaunenspieler haben Lieder gespielt, manche waren schnell, manche waren langsam. Meine Schwester hat die ganze Zeit gemalt.

THE END.

Das nennt man echtes Gesellschaftsleben!

Auch der MANNHEIMER MORGEN berichtete in seiner Ausgabe vom 16.01. auf den Seiten 15 unter der Überschrift „Harmonie in Hochstimmung“ bzw. auf Seite 19 unter dem Titel „Nach erfolgreichem Jahr gleich ein Besucherrekord“ sehr positiv über diese Veranstaltung und unsere Gesellschaft. Selbst auf unseren Traditionellen Festball am 17.03. wurde gesondert hingewiesen.